



## Kriterien für die Erteilung einer Befugnis zur Leitung der Weiterbildung zum

### Facharzt für Augenheilkunde

Für die allgemeinen Bestimmungen wird auf die §§ 5 und 6 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin von 2004 (WBO 2004) verwiesen.

#### 1. Persönliche Voraussetzung

In Anwendung von § 5 Abs. 2 WBO 2004 kann die Befugnis einem Arzt erteilt werden, der folgende Bezeichnung führt:

- Facharzt für Augenheilkunde

#### 2. Weiterbildungsstätte

stationäre oder ambulante Einrichtung

#### 3. Maximaler Befugnisrahmen

im **stationären** Bereich: 60 Monate

im **ambulanten** Bereich: 36 Monate

## - stationär -

Befugnis- rahmen	Voraussetzungen	Anmerkungen
60 Monate	<u>Leistungsspektrum</u> operative Eingriffe*: <ul style="list-style-type: none"> <li>• jährlich mindestens 300 intraokulare Operationen am Vorderabschnitt</li> <li>• jährlich mindestens 150 intraokulare Operationen am Hinterabschnitt, davon mindestens 50 Operationen von Netzhautablösungen oder Versorgung von perforierenden Verletzungen mit Hinterabschnittsbeteiligung**</li> <li>• jährlich mindestens 50 Schieloperationen***</li> </ul>	* Die operativen Eingriffe sollen über eine Dokumentation nach OPS nachgewiesen werden.  Die Operationen müssen durch den Antragsteller selbst bzw. einen festangestellten, ständig anwesenden ärztlichen Mitarbeiter durchgeführt werden.
48 Monate	<u>Leistungsspektrum</u> operative Eingriffe*: <ul style="list-style-type: none"> <li>• jährlich mindestens 300 intraokulare Operationen am Vorderabschnitt</li> <li>• jährlich mindestens 150 intraokulare Operationen am Hinterabschnitt, davon mindestens 50 Operationen von Netzhautablösungen oder Versorgung von perforierenden Verletzungen mit Hinterabschnittsbeteiligung**</li> </ul>	** Intravitreale Medikamentengabe wird nicht als Operation im Sinne der Kriterien gewertet.  *** Augenmuskelverlagerungen im Rahmen von Netzhaut- oder Tumoroperationen werden nicht als Schieloperationen im Sinne der Kriterien gewertet.

## - ambulant -

Befugnisrahmen	Voraussetzungen	Anmerkungen
36 Monate	<u>Leistungsspektrum</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konservatives Leistungsspektrum ggf. mit Fluoreszenzangiografie, Sehschule und Laser</li> <li>• jährlich mindestens 100 intraokulare Operationen am Vorderabschnitt* oder jährlich mindestens 50 Schieloperationen**</li> <li>• jährlich mindestens 100 intraokulare Operationen am Hinterabschnitt</li> <li>• jährlich mindestens 400 intraokulare Injektionen</li> </ul>	<p>Die operativen Eingriffe sollen über eine KV-Abrechnungsstatistik nachgewiesen werden.</p> <p>* Intravitreale Injektionen werden hier nicht als Operation im Sinne der Kriterien gewertet.</p> <p>** Augenmuskelverlagerungen im Rahmen von Netzhaut- oder Tumoroperationen werden nicht als Schieloperationen im Sinne der Kriterien gewertet.</p>
30 Monate	<u>Leistungsspektrum</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konservatives Leistungsspektrum ggf. mit Fluoreszenzangiografie, Sehschule und Laser</li> <li>• jährlich mindestens 100 intraokulare Operationen am Vorderabschnitt* oder jährlich mindestens 50 Schieloperationen**</li> <li>• jährlich mindestens 400 intravitreale Injektionen</li> </ul>	
24 Monate	<u>Leistungsspektrum</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konservatives Leistungsspektrum ggf. mit Fluoreszenzangiografie, Sehschule und Laser</li> <li>• jährlich mindestens 100 intraokulare Operationen am Vorderabschnitt* oder jährlich mindestens 50 Schieloperationen**</li> </ul>	
18 Monate	<u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxis mit durchschnittlicher Fallzahl</li> </ul> <u>Leistungsspektrum</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konservatives Leistungsspektrum ggf. mit Fluoreszenzangiografie, Sehschule und Laser</li> <li>• jährlich mindestens 400 intravitreale Injektionen</li> </ul>	
12 Monate	<u>Struktur der Weiterbildungsstätte</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxis mit durchschnittlicher Fallzahl</li> </ul> <u>Leistungsspektrum</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konservatives Leistungsspektrum ggf. mit Fluoreszenzangiografie, Sehschule und Laser</li> </ul>	